

# Organisation der Oberstufe

Beitrag von „Seph“ vom 11. September 2022 22:11

## Zitat von Taschurt-Lab

Es geht konkret also „nur“ noch um die Verteilung der SuS auf die Bänder, z.B. auf die 3 Bänder mit Leistungskursen. Bio-LK gibt es z.B. in zwei Bändern, Mathe nur in einem. Das ist so vorgegeben. Wer also Mathe-LK und Bio-LK hat, muss Mathe und Bio in unterschiedlichen Bändern haben. Das ist mMn nicht so komplex. Aber Untis scheitert selbst daran, da haben dann z.B. zwei Kurse desselben Fachs in einem Band stark unterschiedliche Schülerzahlen, also 5 und 30 oder so. Obwohl das eigentlich nicht sein darf, denn dazu gibt es ja eine Voreinstellung, die Untis oft ignoriert.

Das ist gar nicht so ungewöhnlich und hängt - wie ich weiter oben schon mitteilte - von den konkreten Kurswahlen ab und ist keine spezifische Schwäche von Untis. Wenn du z.B. 40 Schüler mit Bio-LK (-> 2 Kurse anlegen) und nur 15 mit Mathe-LK (-> 1 Kurs anlegen) hast, dann gibt es am Ende eben schnell durch die Setzung der Leistungskurse auf nur 3 Leisten einen Bio-LK mit 15 und einen mit 25 Schülern, da für die restlichen 25 Schüler nahezu zwangsläufig andere benötigte Kurse auf den anderen Leisten liegen.

Anders ausgedrückt: Die Einschränkung für Untis, dass die Leistungskurse nur auf 3 verschiedenen Leisten (Bändern) liegen dürfen, sorgt fast zwangsläufig zu ungleich verteilten Kursgrößen. Gibt man diese Einschränkung wiederum auf, wird dafür der Leistenplan deutlich durcheinander gewürfelt und führt zwar evtl. zu besserer Verteilung der Kursgrößen, dafür teils zu mehr Leisten.

Wir haben das Problem regelmäßig mit dem eher schwach angewählten sprachlichen Schwerpunkt, bei dem ein weiterer Sprachen-LK generiert werden muss, den man sonst nicht zwingend bräuchte. Dieser ist dann durch die Setzung in den Leistungskursleisten auch nur für die (wenigen) Anwahlen des sprachlichen Schwerpunkts belegbar, außer man zieht ihn aus der sonst festen Leistenstruktur heraus und legt ihn etwas wild auf andere unbetroffene Leisten.